



Käse, Rösti, gebratener Speck, Aufschnitt, Rührei, Butterzopf: Am Brunch in der Hirschtaler Biberburg war die Auswahl gross

Bild: Kaspar Flückiger

Der Verein Wald Hirschthal lud am Sonntag zum Brunch

Brunchen in der Burg des Bibers

Die Biberburg hat nach der Sommerpause seine Türen wieder geöffnet. Am Sonntag wurde zum alljährlichen Brunch aufgetischt. Bei der vierten Ausgabe des kulinarischen Anlasses blieben erstmals einige Plätze frei. Nach dem Auftakt in die zweite Saisonhälfte rückt nun das grosse Jubiläum vom kommenden Wochenende in den Fokus. Denn vor genau 10 Jahren wurde «400 Jahre Wald Hirschthal» gefeiert. Ein Riesenerfolg. Daraus entstand vor sieben Jahren die Biberburg.

● **Hirschthal** Der Chef höchst persönlich wieselte in den letzten Momenten vor der Eröffnung des grossen Brunchbuffets noch mit einem grossen Teller Rührei von der Küche zum Buffet. Urs Gsell, Präsident des Vereins Wald Hirschthal und sein Team mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in Küche und Service boten am Sonntag den Gästen einen währschaftigen Brunch mit allem, was dazugehört. Weil das Wetter am Sonntagmorgen noch nicht genau wusste, was es wollte, wurde im Innern der atemberaubend schönen Holzkonstruktion aufgedeckt. Die meis-

ten Gäste aber schnappten sich Teller und Tischsets und liessen sich nach dem Gang zum Buffet ganz unkompliziert an den Tischen im Freien nieder.

Nicht ausgebucht? Macht nichts! Nur einmal im Jahr steht in der Biberburg ein Sonntags-Brunch auf dem Programm. Dieses Jahr zum vierten Mal. Nach drei ausgebuchten Anlässen blieben am Sonntag erstmals einige Plätze frei. «Wahrscheinlich folgt unser Brunch zeitlich zu nahe demjenigen vom 1. August», vermutet Daniela Gobetti vom Biberburg-Team, «deshalb werden wir uns überlegen, ob wir den Brunch nächstes Jahr eine oder zwei Wochen später durchführen.» Dass der Anlass nicht ganz ausverkauft war, stört Urs Gsell nicht gross: «Das macht nichts, denn wir sind kein rein kommerzieller Betrieb.»

Der Präsident des Vereins Wald Hirschthal richtet seinen Fokus auf das kommende Wochenende, wenn sich das grosse Fest «400 Jahre Wald Hirschthal» zum zehnten Mal jährt. Damals kamen 50'000 Menschen in den Hirschtaler Wald. Am Samstag, 15. August gibt es für die Hirschtaler Bevölkerung einen

410 Jahre Wald Hirschthal

Zehn Jahre ist es her, dass mehr als 50'000 Menschen an der Jubiläumsfeier «400 Jahre Hirschtaler Wald» teilnahmen.

Eine Jubiläumsausstellung in der Biberburg erinnert vom Sonntag, 9. August bis zum 18. September an dieses einzigartig fest. Die Ausstellung ist jeweils am Donnerstag- und Freitagabend während den normalen Öffnungszeiten der Biberburg zugänglich.

Waldumgang mit Beginn um 14.00 Uhr und anschliessendem Zvieri in der Biberburg, wo ein Film das grosse Waldfest nochmals aufleben lässt. Aus diesem Fest entstand damals der Verein Wald Hirschthal, dessen Präsident Förster Urs Gsell ist, der sich seit mehr als 25 Jahren um den hiesigen Wald kümmert. Damit der Wald weiter ein Thema bleibt, entstand das Projekt Biberburg. Die spezielle Lokalität ist heute sieben Jahr alt.